

Als wir im Wald ein paar Bäume entweihten

C – e – d – G7

C – e – F – G

Ich sehe dich vom Balkon lachend winken.
Ich sehe mich in den Hundekot treten.
Ich sehe dich vor dem Ausgehen schminken
Und lauter andre Banalitäten.

Wir tanzten, obwohl ich doch tanzen so hasse.
Wir tranken zu oft und zu viel sowieso.
Genossen grad alles, so wie's eben kam,
Den Griff nach den Sternen, doch auch den in's Klo.

Ich hab' vom Friedhof paar Blumen gestohlen
Und deiner Mutter geschenkt.
Du fandst das einfach unmöglich von mir,
Hättest mir fast meinen Arm ausgereckt.

War das nicht, war das nicht, war das nicht, war das nicht,
Ach sag, wann war das nochmal?
Ist das schon so lange her oder kann's sein,
dass das gar niemals war?

Wir besuchten ein Architekturseminar,
Du warst begeistert, ich an der Bar.
Wir waren im Stadion, mein Verein
Rührte mich ernsthaft, du schiefst einfach ein.

Wir stritten, wir kämpften, wir liebten uns doch.
War nicht immer einfach, aber naja,
Dass es so weitergeht, trotz der Blessuren,
War jawohl eigentlich schon immer klar.

War das nicht, war das nicht, war das nicht, war das nicht,
Ach sag mal, war das nicht so?
Bild' ich's mir ein und verrenn ich mich grade
Wieder nur irgendwo?

Wie wir die Strandpromenade abliefen,
Dämliche Postkarten kauften
Und uns am Abend mit ein paar Rentnern
Um einen Liegestuhl raufeten.

Als wir im Wald ein paar Bäume entweihten,
Die Kleider vom Leibe gerissen.
Wann fing das an, dass wir uns so entzweiten?
Ach komm, will ich doch gar nicht wissen.

War das nicht, war das nicht, war das nicht, war das nicht,
Ach sag, wann war das nochmal?
Ist das schon so lange her oder kann's sein,
dass das gar niemals war?

Ich sehe dich ein paar Luftschlösser bauen.
Ich sehe mich ein paar Träume zertreten.
Ich sehe uns und das ganze Vertrauen
Und lauter andere Banalitäten.